

BDO TT LEAGUE

PLAY-OFF / PLAY-DOWN : Bericht zum 2. Spieltag

DIDDELENG für die Final-Runde qualifiziert

Abstiegsfrage weiterhin ungeklärt

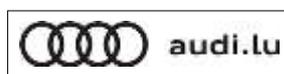
Während im Play-Off-Halbfinale zwischen Diddeleng und Hueschtert-Folscht bereits das 2. Spiel der 'best-of-three'-Serie ausgetragen worden ist, haben sich Houwald und Berbuerg erst zum ersten Mal gegenübergestanden. In beiden Spielen kam es, wie erwartet, zu einem spannenden Verlauf und knappen Ergebnissen.

Nach ihrem 5:4-Erfolg am letzten Sonntag konnte die Mannschaft aus Diddeleng sich auch heute in Folschette, mit dem gleichen Ergebnis, auch ein zweites Mal gegen die Mannschaft Hueschtert-Folscht durchsetzen und konnte somit als erste Mannschaft das Ticket für die Finalrunde lösen. Auf dem Weg dorthin befindet sich auch die Mannschaft aus Houwald, die sich nach ihrem heutigen 5:3-Auswärtssieg in Berbuerg in dem bzw. den zwei noch ausstehenden Heimspiel (en) wohl kaum noch die Butter wird vom Brot nehmen lassen.

In der Play-Down-Zwischenrunde stand das um den direkten Abstieg in die Nationale 2 vorentscheidende Spiel zwischen Iechternach und Rued auf dem Spielplan, das mit einem 5:5-Unentschieden endete. Da die Mannschaften Éiter-Waldbriedemes und Union den Klassenerhalt bereits am vorigen Wochenende gesichert hatten, war ihr Spiel von diesem Wochenende bedeutungslos geworden.

Vor dem letzten Spieltag in der Play-Down-Zwischenrunde sieht die diesbezügliche Tabelle wie folgt aus:

Mannschaft	Punkte	Spiele	G	U	V	Punkte PD-ZR	Punkte Qualif.-R.
Union 1	38	16	7	2	7	6 6 ..	26
Eiter-Waldbr. 1	33	16	6	1	9	6 2 ..	25
Rued 1	26	16	1	5	10	2 4 ..	20
Iechternach 1	25	16	2	2	12	2 4 ..	19



PLAY-OFF

Hueschtert-Folscht – Diddeleng 4:5

Nach der knappen 4:5-Niederlage von Hueschtert-Folscht im ersten Spiel der 'best-of-three-Halbfinalserie am vorherigen Sonntag in Düdelingen, und der somit für die Mannschaft um Kapitän Colin HEOW weiterhin gegebenen Möglichkeit sich für die Finalrunde zu qualifizieren, hatten sich, wie erwartet, am heutigen Sonntag viele Zuschauer (etwa 100) im Spielsaal in Folschette eingefunden. Soweit sie Anhänger der Mannschaft Hueschtert-Folscht waren, wollten sie die von ihren Spielern in Düdelingen knapp verpasste 'Sensation' diesmal "nachholen". Doch dem sollte, trotz der tollen Unterstützung der Hueschterter Mannschaft durch ihre Fans, dann doch nicht so sein. Diddeleng schaffe es nämlich einmal mehr seine ganze Routine auszuspielen, und konnte sich somit auch in diesem zweiten Spiel mit 5:4 behaupten und sich demzufolge vorzeitig für die Finalrunde qualifizieren.

Das Spiel, zu dem die Mannschaften mit den gleichen Paarkreuz-Aufstellungen wie am vorherigen Sonntag aufgelaufen waren, kann bzw. muss man wohl unter das Motto stellen "glücklich jene Mannschaft, die einen Zoltan FEJER-KONNERTH in ihren Reihen zählt". Denn was der Diddelenger Spitzenspieler heute mal wieder an TT-Können gezeigt hat, verdient zweifelsfrei das Prädikat 'Extraklasse'. Nachdem er bereits in seinen beiden Einzelspielen gegen Amin MIRALMASI und Tim JANSSENS eine Galavorstellung abgeliefert hatte, konnte er sich im abschließenden Doppel noch steigern, und dem Doppel aus Hueschtert – das es am vorherigen Sonntag immerhin noch bis in die Verlängerung des 5. Satzes geschafft hatte, mit 10:7 in Führung gelegen und dann nur knapp mit 12:14 verloren hatte - flogen heute drei Sätze lang die Bälle von FEJER-KONNERTH nur so um die Ohren.

Und dass das heutige Spiel überhaupt bis ins Doppel gehen würde hatte, zum Zeitpunkt der 4:1-Führung für Diddeleng und der 2:0-Satzführung von Gilles MICHELY in seinem zweiten Einzelspiel des Tages gegen Amin MIRALMASI, wohl kaum noch einer der Anwesenden für möglich gehalten. Doch MIRALMASI konnte das Spiel gegen MICHELY, trotz des 0:2-Rückstandes, noch zu seinen Gunsten bzw. zu Gunsten seiner Mannschaft drehen. Dies verlieh augenscheinlich den Hueschterter Spielern im hinteren Paarkreuz, Mael VAN DESSEL und Kevin KUBICA, neuen Mut und neue Energie, denn sie schafften es dann tatsächlich, dank ihrer Siege gegen Fabio SANTOMAURO bzw. Dennis MULLER, noch den 4:4-Ausgleich herzustellen. Besonders sei hierbei der doch relativ klare 3:0-Erfolg des erst 14-jährigen Mael VAN DESSEL gegen den Routinier Fabio SANTOMAURO hervorgehoben, dem er am vorherigen Sonntag noch mit 2:3 unterlegen war.

Im abschließenden (und spielentscheidenden) Doppel kamen die Nordisten Amin MIRALMASI und Tim JANSSENS dann aber quasi zu keinem Zeitpunkt mehr ins Spiel, und das Diddelenger Doppel, wie seit Jahren gewohnt, zusammengesetzt aus Zoltan FEJER-KONNERTH und Gilles MICHELY, konnte sich – insbesondere dank der vorerwähnten Superleistung von Fejer-Konnerth - doch relativ problemlos durchsetzen und ihrer Mannschaft somit den Einzug in die Finalrunde sichern.

Berbuerg – Houwald 3:5

Da der Spieler Irfan CEKIC (Houwald) am vorherigen Wochenende an den Individuellen Landesmeisterschaften in Montenegro teilgenommen hatte, standen die Mannschaften Houwald und Berbuerg sich an diesem Sonntag erst zum ersten Spiel ihrer Halbfinal-'best-of-three'-Serie, in der Sporthalle in Berbuerg, gegenüber.

Nachdem die beiden Spiele der Qualifikationsrunde zwischen den beiden Mannschaften jeweils unentschieden (5:5) geendet hatten, dies weil Mirko HABEL und Michael SCHWARZ beide Male jeweils zwei Einzel- und zusammen einen Doppelerfolg erzielt hatten, konnte die Mannschaft aus Houwald diesmal dieses Berbuerg 'Duo infernale' sprengen und eines der vier Einzelspiele gewinnen.

Dieser 'Durchbruch' gelang dem Mannschaftskapitän Marc DIELISSSEN, der sich mit 3:0 deutlicher als selbst die Houwalder Anhänger dies wahrscheinlich erwartet hätten gegen Michael SCHWARTZ behaupten konnte. Alle anderen Ergebnisse entsprechen den eigentlichen Erwartungen bzw. Kräfteverhältnissen, mit zwei Siegen des Berbuenger Spitzenspielers und Spielertrainers Mirko HABEL (gegen Irfan CEKIC und Xu WANG) sowie dem vollen 4-Punkte-Total auf Houwalder Seite gegen die Berbuenger Ronny ZEIMES und Luc MICHELY, die sich beide zwar gut gewehrt haben, auf diesem Level jedoch augenscheinlich leicht überfordert zu sein scheinen.

Die 'best-of-three'-Serie zwischen Houwald und Berbuerg wird am nächsten Sonntag (um 15:00 Uhr) fortgesetzt, mit dann dem (zweiten) Spiel im Spielsaal des DT Houwald in Hesperingen-Holleschbiurg. Dort könnte sich die Houwalder Truppe, im Fall eines weiteren Erfolgs, demnach bereits das zweite für die Finalrunde verfügbare Ticket sichern.

PLAY-DOWN

Union - Éiter/Waldbriedemes 6:3

Da Union und Éiter-Waldbriedemes ihren Platz in der BDO TT League für die nächste Saison bereits am vorherigen Spieltag gesichert hatten, war ihr Duell von diesem Samstag eigentlich bedeutungslos geworden. Aufsteiger Union war aber dennoch ehrgeizig genug, um seine über die ganze Saison gezeigte gute Leistung auch in diesem Spiel zu bestätigen, so dass Éiter-Waldbriedemes die Heimfahrt mit einer 3:6-Niederlage im Gepäck antreten musste.

Iechternach – Rued 5:5

In diesem Spiel um "Sein oder Nichtsein" zwischen den zwei Tabellenletzten ging es, wie erwartet hoch her. Die Zuschauer mussten weit über 3 Stunden ausharren, um dann doch keinen Sieger zu sehen, da die Mannschaften sich nicht auf einen solchen einigen konnten. Bester Scorer des Spiels war Peter MUSKO (Rued), der sowohl seine beiden Einzelspiele als auch, zusammen mit Annik STAMMET, sein Doppel erfolgreich gestalten konnte. Er fand jedoch nicht genügend Unterstützung bei seinen drei Mitspielern, die zusammen nur zwei weitere Einzelspiele gewinnen konnten, und zwar Eric THILLEN gegen Zoltan HENCZ und Tessy GONDERINGER gegen Laurent BODEN. Somit verpasste Rued die Gelegenheit, sich frühzeitig vor dem direkten Abstieg zu retten. Auf Seiten der Iechternacher haben Aleksander KRAVSKOVSKII (mit zwei Einzelsiegen) sowie Traian CIOCIU und Laurent BODEN (mit jeweils einem Einzelsieg und einem gemeinsamen Sieg im Doppel) zur Punktausbeute beigetragen. Hierbei konnte insbesondere Altmeister CIOCIU seine ganze Routine einsetzen und ausspielen, indem er sowohl eines seiner Einzel als auch das Doppel (zusammen mit Laurent BODEN) jeweils mit dem knappsten möglichen Ergebnis im entscheidenden 5. Satz zu Gunsten seiner Mannschaft abschließen konnte. Ohne Zweifel DER entscheidende Faktor in diesem engen Spiel. 'Opfer' von Ciocius Erfahrung wurde hierbei Eric THILLEN, der in den beiden vorerwähnten (knappen) Spielen als der 'unglückliche' Verlierer vom Tisch ging.

Nun muss demnach der letzte Spieltag abgewartet werden, bevor feststehen wird, welche der beiden Mannschaften (Iechternach oder Rued) den bitteren Gang in die tiefere Division wird antreten müssen, und welche – über das Relegationsspiel gegen den Tabellenzweiten der Nationale 2 - eine "zweite Chance" zum Klassenerhalt erhalten wird. Hierbei wird am nächsten Samstag Iechternach beim Tabellenführer Union antreten müssen, während Rued den schweren Gang nach Contern einschlagen muss, um dort gegen Éiter-Waldbriedemes anzutreten.

NATIONALE 2

In der NAT-2 stand an diesem Samstag der 15. und somit viertletzte Spieltag auf dem Programm. Die beiden Spitzenreiter BRIDDEL und LÉNGER die, nach ihrem Aufeinandertreffen am vorherigen Sonntag, beide jetzt nur noch zwei Spiele auszutragen haben, haben sich an diesem Wochenende ohne allzu große Probleme gegen die beiden Mannschaften von Houwald durchsetzen können. Demnach bleibt es nach diesem Spieltag beim status quo an der Tabellenspitze.

Die Resultate des 14. Spieltags in der NAT-2:

- Esch Abol 1 - Wëntger 1 7-3
- Houwald 2 - Briddel 1 3-7
- Houwald 3 - Lénger 1 2-8
- Lëntgen 1 - Nidderkäerjeng 1 6-4
- Recken 1 - Hueschtert-F. 2 3-7

Die Tabelle der NAT-2 sieht derzeit, also drei Spieltage vor Saisonende, wie folgt aus:

Mannschaft	Punkte	Spiele	G	U	V
Briddel 1	44	16	12	4	0
Lénger 1	43	16	13	1	2
Lëntgen 1	38	15	11	1	3
Nidderkäerjeng 1	33	16	8	1	7
Houwald 2	31	16	6	3	7
Recken 1	30	15	7	1	7
Hueschtert-F. 2	30	15	7	1	7
Esch Abol 1	25	15	4	2	9
Wëntger 1	18	15	1	1	13
Houwald 3	16	15	0	1	14
